

Der Lauf der Welt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **56 (1930)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-463097>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Tröstet euch, Kinder, unsere Leibspeisen werden in Zürich gegessen.“

DER LAUF DER WELT

Deutschland.

In Leipzig wurde ein Kassenbote überfallen und erschossen. Die Täter entflohen mit der Beute im Automobil. Ganz wie in U.S.A. — Mit der steigenden Arbeitslosenziffer nimmt das Verbrechen zu. Damit verrät sich seine Wurzel: — Not! — Dem abzuhelpen bemüht sich die Regierung um ein Wirtschaftsprogramm. Ihre Schlagworte heissen: Anknurberlung der Wirtschaft, Koppelung von Preis und Lohn. Gleitende Löhne —

Amerika.

(Du hast es auch nicht besser.) Was wir von U.S.A. zu kosten bekommen, sind meist die Rosinen. Henry Ford und seine Löhne ist solch eine Rosine. Tatsache ist: Jeder vierte Arbeiter ist drüben arbeitslos. Die Arbeitszeit beträgt 10—12 Stunden. Das Durchschnittseinkommen des Amerikaners (arm und reich eingerechnet) beträgt 1400 Dollar im Jahr. Die niedrigsten Lebenskosten für eine fünfköpfige Familie betragen 1900 Dollar. Der Arbeiter verdient im Durchschnitt (im Norden) 1500, (im Süden) 600

Dollar. Frau und Kind sind gezwungen, am Unterhalt der Familie beizusteuern. Wer das Existenzminimum nicht erreicht, der verhungert. Will er nicht verhungern, so schmutzelt er Alkohol — oder er muss stehlen. Die kriminelle Quote steigt. Die Zuchthäuser sind überfüllt.

China.

In der Frankfurter Zeitung gibt Agnes Schwendlin das Urteil eines chinesischen höheren Beamten: Wenn wir, statt unser Geld dauernd für Kriege auszugeben, es dreissig Jahre lang für Erziehung und Volksausbildung verwenden würden, so wären wir die mächtigste Nation auf Erden. — wenn ...

England.

Major Segrave, der Rekordfresser, ist tödlich verunglückt. Sein Rennboot, mit dem er einen Angriff auf den bisherigen Schnelligkeitsrekord unternahm, überschlug sich in der Kurve. Immerhin hat Segrave den bisherigen Rekord geschlagen. Mit 100 Meilen sauste er in den Tod. — Wo ist der Berner, dem solches Tempo nicht imponiert.

Berlin-Moskau nähert sich. Offenbar erhofft jeder vom andern das, was ihm fehlt.

Schmeling-Sharkey.

Um den deutschen Weltmeister im Boxen ist es bedenklich ruhig geworden. Die deutsche Rechtspresse, die dem neuen Heros ganze Leitartikel widmete, ist verstummt. Nur der Vorwärts triumphiert. Er, der in sozialer Tendenz gegen alle Art von Byzantinismus mächtig wütet, er triumphiert über die glatte Pleite des neuteutschen Siegfried. «Durch Leiden zum Weltmeister! Zum Weltmeister geschlagen! Welche Wendung: Unsere Zukunft liegt im Tiefschlag!» — das sind die Schlagworte, unter denen die Schmelingshysterie veräppelt wird.

Das Nazi.

Jeder weiss, was ein Nazi ist. Es ist ein Nationalsozialist. Durch Regierungsbeschluss ist ihnen nun das Tragen von Uniformen verboten worden — was soll da noch auf deutsche Gemüter wirken? War es doch die scheene Uniform, die ihnen das Effet gab. Stellt euch die Kalamität vor: Ein Nazi wird mit einem Sozi verwechselt, lediglich auf Grund der äusseren Menschenähnlichkeit. Das ist ein schwerer Schlag für die Reaktion — Nationalsozialismus hat bekanntlich mit Sozialismus nichts zu tun. Nazi = Stahlhelm = Hitler. Eine Familie.

Oesterreich.

Major Pabst, der deutsche Putschist und Begründer der österreichischen Heimwehr, wurde ausgewiesen. Das Entwaffnungsgesetz, das die Macht der Heimwehren lahmlegen soll, veranlasste zu drohender Stellung der gefährdeten Wehren. Die Ausweisung des Stabschefs bedeutet den Sieg der Regierung — man beachte die Analogie zu Deutschland. An beiden Orten verliert die Reaktion an Boden. Bedeutet Sicherung der Republik.



aus frischen Eiern und altem Cognac

GIBT NEUE KRAFT!

Im Ausschank in allen guten Restaurants.

